



Allgemeine Prüfungsordnung

Taekwondo Defense

TAEKWONDO
AKTUELL

Allgemeine Prüfungsordnung

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINES

- §1 Geltungsbereich
- §2 Graduierungen im Taekwondo Defense
- §3 Zuständigkeiten für Prüfungen
- §4 Überprüfung und Qualitätssicherung

VORBEREITUNG VON PRÜFUNGEN

- §5 Anmeldung und Ausschreibung der Prüfungen
- §6 Nachweis der persönlichen Voraussetzungen
- §7 Prüfungsgebühren

VORAUSSETZUNGEN FÜR PRÜFUNGEN

- §8 Vorbereitungszeit und Mindestalter
- §9 Prüfer

DURCHFÜHRUNG VON PRÜFUNGEN

- §10 Grundlagen der Prüfung
- §11 Prüfungen für Senioren
- §12 Prüfungen für Menschen mit Behinderungen bzw. Beeinträchtigungen
- §13 Prüfungen für Kinder und Jugendliche

BEWERTUNG UND DOKUMENTATION VON PRÜFUNGEN

§14 Bewertung der Prüfungen

§15 Bestehen der Prüfung

§16 Eintrag in die Prüfungsliste

§17 Weitere Prüfungen

§18 Dokumentation von Prüfungen

PRÜFERLIZENZEN

§19 Prüferlizenzen

INKRAFTSETZUNG

§20 Inkraftsetzung

ANHANG

1. Datenschutzerklärung (Seite 11)
2. Prüfungsprogramm (Seite 12)
3. Prüfungsliste (Seite 14)
4. Prüfungsanmeldung (Seite 15)
5. Prozedere bei Prüfungen (Seite 16)
6. Technikvorgaben von Großmeister Eunseob Kim vom Weiß- bis zum Rotgurt

Allgemeine Prüfungsordnung

ALLGEMEINES

§1 Geltungsbereich

1. Die Prüfungsordnung regelt alle Prüfungen zu Graduierungen innerhalb von Taekwondo Defense Europe (TKDD Europe).
2. Besonderheiten und Einzelheiten, die nicht in dieser Prüfungsordnung bestimmt werden, regelt der Technische Direktor in Absprache mit dem TKDD Europe-Headquarters.

§2 Graduierungen im Taekwondo Defense

1. TKDD Europe vergibt aufgrund von Prüfungen oder verleiht gemäß der Ehrenordnung Graduierungen mit der Verpflichtung, den erreichten Gürtel in der jeweiligen Farbe zu tragen.
2. Die Graduierungen sind unterteilt in Kup- bzw. Schülergrade und Dan- bzw. Meistergrade.
3. Die Graduierungen sind wie folgt definiert:

3.1 Kupgrade: Farbgürtel für alle Altersklassen

3.1.1 Anfängergrade:

10. Kup: Weißer Gürtel
9. Kup: Weißer Gürtel mit gelbem Streifen
8. Kup: Gelber Gürtel
7. Kup: Gelber Gürtel mit grünem Streifen
6. Kup: Grüner Gürtel
5. Kup: Grüner Gürtel mit blauem Streifen

3.1.2 Fortgeschrittenengrade

4. Kup: Blauer Gürtel
3. Kup: Blauer Gürtel mit rotem Streifen
2. Kup: Roter Gürtel
1. Kup: Roter Gürtel mit schwarzem Streifen

3.2. Poomgrade: Rot-schwarze Gürtel und für alle Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahre

3.3. Dangrade: Schwarze Gürtel für Jugendliche ab 15 Jahre und Erwachsene

§3 Zuständigkeiten für Prüfungen

1. Das TKDD Europe-Headquarters ist für die Einhaltung der Prüfungsordnung innerhalb ihrer Zuständigkeit verantwortlich und benennt dafür einen verantwortlichen Technischen Direktor.
2. Für die Durchführung und Abrechnung von Kup-Prüfungen sind die Stützpunkte zuständig, für offene Prüfungen das Europe-Headquarters.
3. Für die Durchführung von Kup-Prüfungen bei Polizei und Sicherheitsbehörden oder bei Institutionen, wie z.B. Schulen und Hochschulen, ist grundsätzlich der jeweilige Stützpunkt zuständig, in dem sich die Dienststelle oder Institution befindet.
4. Das TKDD Europe-Headquarters kann offene Stützpunktübergreifende Prüfungen ausschreiben und durchführen. Der Ort wird vom Headquarters bestimmt.
5. Poom- und Dangrade werden von GM Kim persönlich geprüft.

§4 Überprüfung und Qualitätssicherung

1. Das TKDD Europe-Headquarters kann die Durchführung von Kup-Prüfungen, insbesondere die Einhaltung der Prüfungsordnung, vor Ort überprüfen.
2. Bei festgestellten Verstößen können die Kup-Prüfungen für ungültig erklärt werden. Es können Auflagen erteilt und ggf. die Prüferlizenzen aberkannt werden.

VORBEREITUNG VON PRÜFUNGEN

§5 Anmeldung von Kup-Prüfungen

1. Alle Kup-Prüfungen in den Stützpunkten sind beim TKDD Europe-Headquarters mindestens vier Wochen zuvor anzumelden (siehe „Prüfungsanmeldung“ Seite 15)

§6 Nachweis der persönlichen Voraussetzungen

1. Prüfungsanwärter müssen im Besitz eines gültigen TKDD-Passes sein.
2. Vorangegangene Prüfungen müssen einwandfrei nachgewiesen werden, z.B. durch Eintrag im TKDD-Pass oder durch Vorlage der Prüfungsurkunde.

§7 Prüfungsgebühren

1. Die Mindest-Prüfungsgebühr wird vom TKDD Europe-Headquarters festgesetzt. Diese beträgt €30,00 für eine Kup-Prüfung (Stand: 01.05.2022)
2. Die Stützpunkte beziehen die Prüfungsmaterialien (Urkunden, Pässe bei Erst-Prüflingen ohne Pass) beim TKDD Europe- Headquarters.

VORAUSSETZUNGEN FÜR PRÜFUNGEN

§8 Vorbereitungszeit und Mindestalter

1. Die Vorbereitungszeit stellt den Mindestzeitraum dar, den ein Prüfungsanwärter bei regelmäßigem Training benötigt, um das jeweilige Prüfungsprogramm sicher erlernen und demonstrieren zu können.
2. Der Abstand zwischen zwei Kup-Prüfungen darf einen Zeitraum von zwei Monaten nicht unterschreiten. Ferner sollten seit der letzten Kup-Prüfung mindestens 30 Trainingseinheiten à 45 Minuten absolviert worden sein.
3. Der Vorbereitungszeitraum von zwei Monaten zwischen zwei Kup-Prüfungen kann nicht verkürzt werden.
4. Für Kup-Prüfungen regeln die Stützpunkte, ob und ggf. welche Pflichtlehrgänge während der Vorbereitungszeit zu besuchen sind (aktive Teilnahme).
5. Für eine Dan-Prüfung muss der Prüfungsanwärter während der Vorbereitungszeit pro Jahr an einem vom TKDD Europe-Headquarters ausgeschriebenen Lizenz-Seminar aktiv teilgenommen haben. Ist die Teilnahme an den o. g. Maßnahmen in einem Jahr nicht möglich, so verlängert sich die Vorbereitungszeit entsprechend.
6. Anwärtern zu Dan-Prüfungen wird die Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Aus- oder -Fortbildung empfohlen, sofern die letzte Erste-Hilfe-Ausbildung länger als 4 Jahre zurückliegt.

§9 Prüfer

1. Zur Abnahme einer Kup-Prüfung sind nur TKDD-Dan-Träger mit einer gültigen Prüferlizenz berechtigt.
2. Kup-Prüfungen werden von einem Prüfer abgenommen.

DURCHFÜHRUNG VON PRÜFUNGEN

§10 Grundlagen der Prüfung

1. Prüfungen sind grundsätzlich öffentlich. Es muss jedoch gewährleistet sein, dass die Prüfung störungsfrei durchgeführt werden kann.
2. In den Prüfungen müssen die Prüflinge die für die angestrebte Graduierung in den Prüfungsprogrammen des TKDD aufgeführten Techniken demonstrieren und die geforderten Bewegungsaufgaben erfüllen.
3. Das Prüfungsprogramm stellt eine Mindestanforderung dar und repräsentiert einen Querschnitt der zu erlernenden Fähigkeiten und Fertigkeiten.
4. Die Ausbildung selbst sollte wesentlich umfangreicher sein. Es ist anzustreben, dass die Anwendung der beinhalteten Techniken gegen eine Vielzahl von Angriffen erlernt wird und sich die jeweiligen Verteidigungshandlungen an der Reaktion des Angreifers orientieren sowie unter realitätsnahen Bedingungen situativ anwendbar sind.
5. Es ist stets die Eigensicherung der Verteidigungshandlung zu beachten.
6. Die Techniken des Prüfungsprogramms sind schulmäßig und unter Beachtung der zugrundeliegenden Prinzipien vorzuführen.
7. Verletzt sich ein volljähriger Prüfungsteilnehmer während der Prüfung, so entscheidet dieser selbst, ob er die Prüfung zu Ende führt oder nicht. Verletzt sich ein minderjähriger Prüfungsteilnehmer, dann entscheidet der Erziehungsberechtigte zusammen mit dem Prüfer.
8. Verletzt ein Prüfungsteilnehmer einen anderen Prüfungsteilnehmer durch alleiniges grob fahrlässiges Verhalten, so dass der verletzte Prüfungsteilnehmer seine eigene Prüfung nicht antreten bzw. beenden kann, so darf der verursachende Prüfungsteilnehmer seine Prüfung nicht fortsetzen und die Prüfung wird - unabhängig von der bisher erbrachten Leistung - als nicht bestanden bewertet.
9. Gesetzliche Vorgaben zur Notwehr sind in der Prüfung einzuhalten.

§11 Prüfungen für Senioren ab 50 Jahre

1. Senioren im Sinne der Prüfungsordnung sind Prüfungsanwärter ab 50 Jahren - es gilt die Jahrgangsregelung.
2. Senioren zeigen und demonstrieren die Prüfungstechniken in ggf. "altersgerecht" und weniger dynamisch, jedoch technisch korrekter Form.
3. Die vorgegebenen Bewertungskriterien bleiben bestehen.

§12 Prüfungen für Menschen mit Behinderungen bzw. Beeinträchtigungen

1. Menschen mit Behinderungen bzw. Beeinträchtigungen können im Sinne dieser Prüfungsordnung entweder im Rahmen einer regulären Prüfung oder in einer speziellen Prüfung eine Graduierung erwerben.
2. Je nach Art der Behinderungen bzw. Beeinträchtigungen werden
 - 2.1 Mehr Pausen eingelegt,
 - 2.2 Für die Prüfung oder für einzelne Teile davon eigene Partner verwendet, die keine Prüfungsteilnehmer sind,
 - 2.3 Hilfen/Hilfsmittel eingesetzt, wenn die Aufgabe aus Gründen von Behinderungen bzw. Beeinträchtigungen ansonsten nicht absolviert werden könnte (z.B. akustische Hilfsmittel bei starker Sehschwäche usw.),
 - 2.4 Alternative Techniken bzw. Lösungen von Aufgabenstellungen demonstriert oder
 - 2.5 Die Techniken nicht mit voller Intensität ausgeführt
3. Grundsätzlich jedoch muss der Prüfling mit Behinderungen bzw. Beeinträchtigungen die Aufgaben der angestrebten Graduierung bewältigen.
4. Wenn die Behinderungen bzw. Beeinträchtigungen nicht augenscheinlich erkennbar sind, ist der Prüfungsteilnehmer verpflichtet, einen geeigneten Nachweis darüber vorzulegen.
5. Der Prüfungsanwärter muss den Prüfer im Vorwege zu seiner Anmeldung über seine Behinderungen bzw. Beeinträchtigungen informieren. Ebenso sind im Vorwege die daraus resultierenden Veränderungen bzgl. des Prüfungsablaufs mit dem Prüfer abzustimmen.

§13 Prüfungen für Kinder und Jugendliche

1. Prüfungen für Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren – es gilt die Jahrgangsregelung – sind in altersgerechter Form zu gestalten und durchzuführen. Es ist auf ausreichende Schutzausrüstung zu achten.
2. Für jeden Prüfling unter 15 Jahren liegt es im Ermessen des Prüfers zu entscheiden, ob Prüfungsbestandteile, die mit einem Waffeneinsatz verbunden sind, geprüft werden. Diese Entscheidung kann der Prüfer individuell für jeden Prüfling treffen und ebenfalls von dem Inhalt des jeweiligen Prüfungsbestandteils abhängig machen.

BEWERTUNG UND DOKUMENTATION VON PRÜFUNGEN

§14 Bewertung der Prüfungen

1. Die gezeigten Leistungen pro Prüfungsfach sind wie folgt zu bewerten:
 - 1.1 „sehr gut“ (6 Punkte): Fehlerfreie Ausführung bei sehr gutem Gesamteindruck
 - 1.2 „gut“ (5 Punkte): Ausführung mit wenigen Feinfehlern oder minimalen individuellen Abweichungen von der Idealform bei gutem Gesamteindruck
 - 1.3 „befriedigend“ (4 Punkte): Ausführung mit vermehrten Feinfehlern oder kleinen individuellen Abweichungen von der Idealform bei mindestens befriedigendem Gesamteindruck
 - 1.4 „ausreichend“ (3 Punkte): Ausführung mit vielen Feinfehlern oder kleinen individuellen Abweichungen von der Idealform oder einige Grobfehler oder größere individuelle Abweichungen von Idealform, bei mindestens ausreichendem Gesamteindruck
 - 1.5 „mangelhaft“ (2 Punkte): Ausführung mit mehreren Grobfehlern oder größeren individuellen Abweichungen von der Idealform bei mangelhaftem Gesamteindruck
 - 1.6 „ungenügend“ (1 Punkt): Ausführung mit vielen Grobfehlern oder größeren individuellen Abweichungen von der Idealform bei ungenügendem Gesamteindruck

§15 Bestehen der Prüfung

1. Zum Bestehen der Prüfung, muss der Prüfling im Durchschnitt eine Punktzahl von mindestens drei Punkten über alle Prüfungsfächer erreichen.
2. Ein mit zwei Punkten bewertetes Prüfungsfach, kann mit einer besseren Bewertung in anderen Prüfungsfächern ausgeglichen werden.
3. Wird in zwei oder mehr Prüfungsfächern eine mit zwei Punkten bewertete Prüfungsleistung erbracht, gilt die Prüfung unabhängig von der Leistung in den anderen Prüfungsfächern als nicht bestanden.
4. Wird in ein oder mehr Prüfungsfächern eine mit einem Punkt bewertete Prüfungsleistung erbracht, gilt die Prüfung unabhängig von der Leistung in den anderen Prüfungsfächern als nicht bestanden.
5. Wird eine Leistung in einem Prüfungsfach von einem Prüfling verweigert, so wird die gesamte Prüfung als nicht bestanden bewertet. Hiervon ausgenommen ist der Fall, dass ein Prüfling sich im Rahmen in der Prüfung eine Verletzung zugezogen hat, so dass dieser die Leistung verletzungsbedingt nicht erbringen kann. In diesem Fall wird die Leistung in dem betreffenden Prüfungsfach mit zwei Punkten bewertet. Die Entscheidung, ob dieser Tatbestand vorliegt, liegt im Ermessen des Prüfers.
6. Kann ein Prüfling im Verlauf einer Prüfung aufgrund der bisher vergebenen Wertungen seine Prüfung nicht mehr bestehen, liegt es im Ermessen des Prüfers, ob die Prüfung für den Prüfling vorzeitig abgebrochen wird.

§16 Eintrag in die Prüfungsliste

1. Bewertungen und Ergebnisse von TKDD-Prüfungen werden in vorgegebenen Prüfungslisten (vgl. Seite 14) dokumentiert. Die Handhabung der Prüfungslisten regelt das TKDD Europe-Headquarters.
2. Die Prüfer vergeben für jeden Prüfling zu den gezeigten Leistungen pro Prüfungsfach eine Bewertung und tragen diese in die Prüfungslisten ein.
3. Die Prüfungsliste ist vom Prüfer zu unterschrieben.
4. Die vollständig ausgefüllten Prüfungslisten sind an das TKDD Europe-Headquarters zu senden.
5. Die Graduierungen werden in einer Datenbank des TKDD Europe-Headquarters zentral erfasst.

§17 Weitere Prüfungen

1. Besteht ein Prüfling seine Prüfung nicht, so kann dieser sich bei Kup-Prüfungen frühestens nach vier Wochen, bei Dan-Prüfungen frühestens nach drei Monaten einer erneuten Prüfung stellen.
2. Das Ablegen einer weiteren Prüfung am gleichen Tag (z. B. bei überragender Leistung) ist nicht zulässig.

§18 Dokumentation von Prüfungen

1. Die Bestätigung der bestandenen Prüfung erfolgt durch Eintrag (Datum der Prüfung und Namen des Prüfers) in den TKDD-Pass, bestätigt durch Unterschrift und Stempel.
2. Jeder Prüfling erhält nach bestandener Prüfung eine TKDD Urkunde.
3. Bei Prüfungen, die bei Polizei und Sicherheitsbehörden sowie Institutionen wie Schulen und Hochschulen durchgeführt werden und die Prüfungsanwärter keinen TKDD-Pass besitzen müssen, wird nur die Urkunde ausgestellt. Die Prüflinge müssen aber in der Datenbank hinterlegt sein.

PRÜFERLIZENZEN

§19 Prüferlizenzen

1. Die Prüferlizenzen für Kup-Prüfungen sind in drei Stufen unterteilt
 - 1.1 Die TKDD-Prüferlizenz C (Graduierung mindestens 1. Dan) berechtigt, Kup-Prüfungen bis einschließlich 6. Kup (grüner Gürel) abzunehmen. Sie ist nach dem Jahr der Erstaussstellung vier Jahre gültig. Nach der Verlängerung ist sie immer zwei Jahre gültig – es gilt das Kalenderjahrprinzip.
 - 1.2 Die TKDD-Prüferlizenz B (Graduierung mindestens 2. Dan) berechtigt, Kup-Prüfungen bis einschließlich 4. Kup (blauer Gürtel) abzunehmen. Sie ist nach dem Jahr der Ausstellung zwei Jahre gültig – es gilt das Kalenderjahrprinzip.

- 1.3 Die TKDD-Prüferlizenz A (Graduierung mindestens 3. Dan) berechtigt, Kup-Prüfungen bis einschließlich 1. Kup (roter Gürtel mit schwarzem Streifen) abzulegen. Sie ist nach dem Jahr der Ausstellung zwei Jahre gültig – es gilt das Kalenderjahrprinzip.
2. Die Prüferlizenz wird nach Ablauf der Erstaussstellung vom TKDD Europe-Headquarters schriftlich erteilt und gilt dann immer zwei Jahre.
3. Die Geltungsdauer der Prüferlizenz kann verlängert werden, wenn der betreffende Prüfer während der Geltungsdauer aktiv an einem zur Verlängerung gültigem Seminar teilgenommen hat und die Prüferlizenz vier Wochen vor Ablauf beim TKDD Europe-Headquarters beantragt
4. Eine Prüferlizenz kann erhalten, wer TKDD Dan-Träger ist und TKDD aktiv betreibt.
5. Die Aus- und Fortbildung für die Erteilung der Prüferlizenzen darf nur vom TKDD Europe-Headquarters durchgeführt werden.
6. Bei Verstößen gegen diese Prüfungsordnung kann das TKDD Europe-Headquarters die Prüferlizenz entziehen.

INKRAFTSETZUNG

§20 Inkraftsetzung

Die Prüfungsordnung wurde durch den CEO TKDD Europe in Kraft gesetzt.

Einverständniserklärung

Erklärung des Verwendungszwecks

TKDD-Europe führt alle Mitglieder in einer zentralen Datenbank zur effizienten und sicheren Durchführung des Sportverkehrs (z.B. Turnierabwicklung, Prüfungswesen und sonstige Verwaltungsabläufe).

Die Mitgliedschaft eines Sportlers bei TKDD-Europe ist an die Angabe personenbezogener Daten gebunden. Ohne ausdrückliche Einwilligung in die Aufnahme dieser Daten in die zentrale Verwaltungsdatenbank ist eine TKDD-Europe Mitgliedschaft ausgeschlossen.

Die Zugangsberechtigung zu den personenbezogenen Daten der Mitglieder ist streng und gesetzeskonform reglementiert und im öffentlichen Verfahrensverzeichnis auf der Webseite der TKDD-Europe einsehbar. Die Mitglieder können sich bei Fragen über den Umgang mit ihren Daten direkt an das TKDD Europe-Headquarters wenden.

Einwilligungserklärung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

Mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten erkläre ich mich im Sinne obiger Zweckbestimmung einverstanden.

Ich willige ein, dass meine Stammdaten (Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, aktuelle Graduierung, Chronologie sämtlicher Graduierungen, Stützpunkt, Eintritt), die in ihrer Wesensart den Eintragungen im TKDD-Pass entsprechen, sowie meine Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) und ggf. Lizenzdaten in der TKDD-Verwaltungsdatenbank erhoben, gespeichert und durch autorisierte Funktionsträger verarbeitet (übermittelt) und genutzt werden dürfen.

Konkrete Angaben über die zu speichernden Merkmale, deren Verwendungszweck und die Zugriffsberechtigten sind im öffentlichen Verfahrensverzeichnis der TKDD dokumentiert.

Name, Vorname

Passnummer

Stützpunkt

Datum, Unterschrift

Ggf. Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Das Original verbleibt beim TKDD-Standort zur Archivierung.

Mit der Anmeldung eines Prüflings zur TKDD-Europe-Kup-Prüfung bestätigt der Verantwortliche für den jeweiligen Standort, dass ihm die unterschriebene Einverständniserklärung vorliegt.

Prüfungsprogramm

Die Technikvorgaben von GM Kim sind wie folgt abzu prüfen:

Anfängergrade


Kup	Farbe	Erklärung
10. Kup	weiß	Der 10. Kup wird nicht geprüft und kann nach der 1. Trainingseinheit und einer Einweisung in die Dojang-Etikette getragen werden
9. Kup	weiß/gelb	- Programm: „Weißgurt“ Seite 1 bis 4
8. Kup	gelb	- Vorprüfung: - Basistechniken - Basic Attacking Skills, Seite 1, 1. - Basic Self-Defense Skills, Seite 2, 2. - Auszüge Seite 2 bis 4 - Programm: „Gelbgurt“ Seite 5 bis 7 - Theorie
7. Kup	gelb/grün	- Vorprüfung: - Basistechniken - Basic Attacking Skills, Seite 1, 1. - Basic Self-Defense Skills, Seite 2, 2. - Auszüge Seite 2 bis 7 - Programm: „Gelbgurt“ Seite 8 bis 10 - Pratzenübungen - Theorie
6. Kup	grün	- Vorprüfung: - Basistechniken - Basic Attacking Skills, Seite 1, 1. - Basic Self-Defense Skills, Seite 2, 2. - Auszüge Seite 5 bis 10 - Programm: „Grüngurt“ Seite 11 bis Seite 18 - Pratzenübungen - Theorie
5. Kup	grün/blau	- Vorprüfung: - Basistechniken - Basic Attacking Skills, Seite 1, 1. - Basic Self-Defense Skills, Seite 2, 2. - Auszüge Seite 5 bis 18 - Programm: „Grüngurt“ Seite 19 bis 24 - Pratzenübungen - Theorie

Fortgeschrittenengrade

Kup	Farbe	Erklärung
4. Kup	blau	<ul style="list-style-type: none"> - Vorprüfung: <ul style="list-style-type: none"> - Basistechniken <ul style="list-style-type: none"> - Basic Attacking Skills, Seite 1, 1. - Basic Self-Defense Skills, Seite 2, 2. - Auszüge Seite 11 bis 24 - Programm: „Blaugurt“ Seite 25 bis 32 - Sparring mit Boxhandschuhen, ca. 2x eine Minute – nach Möglichkeit mit verschiedenen Partnern - Pratzenübungen - Theorie
3. Kup	blau/rot	<ul style="list-style-type: none"> - Vorprüfung: <ul style="list-style-type: none"> - Basistechniken <ul style="list-style-type: none"> - Basic Attacking Skills, Seite 1, 1. - Basic Self-Defense Skills, Seite 2, 2. - Auszüge Seite 11 bis 32 - Programm: „Blaugurt“ Seite 33 bis 37 - Sparring mit Boxhandschuhen, ca. 2x eine Minute – nach Möglichkeit mit verschiedenen Partnern - Pratzenübungen - Theorie
2. Kup	rot	<ul style="list-style-type: none"> - Vorprüfung: <ul style="list-style-type: none"> - Basistechniken <ul style="list-style-type: none"> - Basic Attacking Skills, Seite 1, 1. - Basic Self-Defense Skills, Seite 2, 2. - Auszüge Seite 25 bis 37 - Programm: „Rotgurt“ Seite 38 bis 45 - Pratzenübungen - Sparring mit Boxhandschuhen, ca. 4x eine Minute – nach Möglichkeit mit verschiedenen Partnern - Sparring mit Stock, ca. 4x eine Minute – nach Möglichkeit mit verschiedenen Partnern - Theorie
1. Kup	rot/schwarz	<ul style="list-style-type: none"> - Programm: Auszüge aus allen Gürtelstufen müssen gezeigt werden - Pratzenübungen - Sparring mit Boxhandschuhen, ca. 4x eine Minute – nach Möglichkeit mit verschiedenen Partnern - Sparring mit Stock, ca. 4x eine Minute – nach Möglichkeit mit verschiedenen Partnern - Theorie

Taekwondo Defense Europe

Nachstehender Standort hat eine TKDD-Kup-Prüfung durchgeführt.
Diese wurde ordnungsgemäß von einem lizenzierten Prüfer abgenommen.

Name des Standorts: _____ Standort-Stempel: 

Anschrift: _____

Unterschrift des Standortleiters: _____ Standort-Nr.: _____

Name, Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Aktueller Kup-Grad	Vorprüfung	Programm	Sparring Boxen	Sparring Stock	Pratzenübung	Theorie	Punkte-durchschnitt	Neuer Kup-Grad
1.											
2.											
3.											
4.											
5.											
6.											
7.											
8.											
9.											
10.											

Ort/Tag: _____, _____ Unterschrift Prüfer: _____

Prüferstempel und Prüferrname: _____

Original einsenden zum TKDD Europe-Headquarters / Kopie bleibt beim Standort

Prüfungsanmeldung

Bitte vier Wochen vor der geplanten Prüfung per E-Mail (office@tkdd.eu) an das TKDD Europe-Headquarters senden.

Standort: _____

Prüfer: _____

Datum der Prüfung: _____

Teilnehmer:

Name	Vorname	Passnummer *	M/W	Geburtsdatum	Nationalität	E-Mail-Adresse und Telefonnummer	Neuer Kupgrad

* Bei Teilnehmern zum 9. Kup, die bislang noch nicht in Besitz eines Passes sind, wird die Passnummer vom TKDD Europe-Headquarters vergeben.

PROZEDERE BEI PRÜFUNGEN

1. Der Standort holt von allen Erstprüflingen (Kandidaten zum 9. Kup) die Einverständniserklärung (Seite 11) ein und archiviert diese.
2. Vier Wochen vor dem geplanten Prüfungstermin ist die Liste „Prüfungsanmeldung“ (Seite 15) per E-Mail (office@tkdd.eu) an das TKDD Europe-Headquarters zu senden.
3. Das TKDD Europe-Headquarters sendet die erforderliche Zahl an Urkunden sowie Pässen (bei Prüflingen zum 9. Kup, sofern diese noch nicht im Besitz eines gültigen Passes sind) zu und stellt dafür eine Rechnung aus. Der Preis pro Urkunde beträgt €4,00 und der Preis für einen Pass €10,00.
4. Die Prüfungsgebühren werden vom Standort erhoben und verbleiben dort. Die Prüfungsgebühren dürfen das einheitliche Minimum von €30,00 nicht unterschreiten.
5. Die Prüfung wird gemäß der geltenden Prüfungsordnung am Standort durchgeführt. Die Prüfungen werden von einem lizenzierten TKDD-Europe Prüfer abgenommen. Das TKDD Europe-Headquarters behält sich vor, zur Qualitätssicherung einen Beobachter zur Prüfung zu entsenden.
6. Der Prüfer sendet die ausgefüllte Prüfungsliste (Seite 14) sowie bei Erstprüflingen die ausgefüllten Pässe zum Abstempeln an das TKDD Europe-Headquarters. Die Passnummern von Erstprüflingen vergibt das TKDD Europe-Headquarters
7. Das TKDD Europe-Headquarters führt eine Datenbank, in der die Daten und abgelegten Prüfungen dokumentiert werden.
8. Fragen zur Prüfungsordnung klärt der Technische Direktor des TKDD Europe-Headquarters.

TKDD-Weißgurt

1. 기본 공격기술 Basic Attacking Skills



지르기(좌,우)
Jireugi (Punching)



돌려 지르기(좌,우)
Dollyeojireugi (Turning Punch)



올려 지르기(좌,우)
Ollyeojireugi (Upward Punch)



세워 지르기(좌,우)
Sewojireugi (Upright Punch)



비틀어 지르기(좌,우)
Biteureojireugi (Twisting Punch)



메주먹 내려치기(좌,우)
Mejumeoknaeryeochigi
(Hammer Fist Downward Strike)



메주먹 바깥치기(좌,우)
Mejumeokbakkatchigi (Hammer Fist Back Strike)



바탕손 치기(좌,우)
Batangsonchigi (Palm Hand Strike)



아금손 치기(좌,우)
Ageumsonchigi (Arc Hand Strike)



팔꿈치 표적치기(좌,우)
Pyojeokchigi (Target Strike)

2. 기본 방어기술 Basic Self-Defense Skills



아래막기(좌,우)
Araemakgi (Lower blocking)



바깥막기(좌,우)
Bakkanmakgi (Outward Crescent blocking)



안막기(좌,우)
Anmakgi (Inward Crescent blocking)



얼굴막기(좌,우)
Eolgulmakki (Face block)

3. 낙법 Nakbeop (Breakfall Technique(s))



전방낙법 Jeonbangnakbeop (Front Breakfall)



측방 낙법 Cheukbangnakbeop (Side Breakfall)



후방 낙법 Hubangnakbeop (Back Breakfall)



회전 낙법(구르기) Hoejeonnakbeop (Gureugi) (Rolling Breakfall)



공중 회전 낙법 Gongjung Hoejeon Nakbeop (Air-Rolling Breakfall)

4. 막고 지르기 Makgi and Jireugi(Blocking and Punching)



막고 반대지르기
Makgi and Jireugi (Blocking and Punching)



막으면서 지르기
Jireugi while Makgi (Punching While Blocking)



막고 바로지르기
Makgi(Blocking) and Jireugi(Punching) in succession

5. 기본 발차기: 태권도 기본 발차기와 동일

Basic kicking skill: same as Taekwondo kicking skill

TKDD Gelbgurt

1. 공격기술 연결 Basic Attack Combination



지르기 (좌)
Jireugi (left)



지르기 (우)
Jireugi (right)



돌려 지르기 (좌)
Dollyeojireugi (left)



돌려 지르기(우)
Dollyeojireugi (right)



올려 지르기(좌)
Ollyeojireugi (left)



올려 지르기(우)
Ollyeojireugi (right)



세워 지르기(좌)
Sewojireugi (left)



세워지르기(우)
Sewojireugi (right)



비틀어 지르기(좌)
Biteureojireugi (left)



비틀어 지르기(우)
Biteureojireugi (right)



메주먹 내려치기(좌)
Mejumeoknaeryeochigi (left)



메주먹 내려치기(우)
Mejumeoknaeryeochigi (right)



메주먹 바깥치기(좌)
Mejumeokbakkatchigi (left)



메주먹 바깥치기(우)
Mejumeokbakkatchigi (right)



바탕손 치기(좌)
Batangsonchigi (left)



바탕손 치기(우)
Batangsonchigi (right)



아금손 치기(좌)
AgeumsonChigi (left)



아금손 치기(우)
AgeumsonChigi (right)



팔꿈치 표적치기(좌)
Pyojeokchigi (left)



팔꿈치 표적치기(우)
Pyojeokchigi (right)

2. 피하기 Pihagi (Dodging)



틀어 피하기
Teureopihagi (Rolling)



비틀어 피하기
Biteureopihagi (Weaving)



숙여 피하기(제자리)
Sugyeopihagi (Ducking)



왼 숙여 피하기
Sugyeopihagi (left) (Ducking)



오른 숙여 피하기
Sugyeopihagi (right) (Ducking)



젯혀 피하기
Jeotypeopihagi (Back Leaning)

3. 빼기 Ppaegi (Pulling Out)



내려빼기

Naeryeoppaegi (Lower Pulling out)



올려빼기

Ollyeoppaegi (Upward Pulling out)



틀어빼기(밖)

Teureoppaegi (outside) (pulling out by turning your arm outside)



틀어빼기(안)

Teureoppaegi (inside) (Turning and Pulling Out)



돌려빼기(아래)

Dollyeoppaegi (downward) (Roundhouse Pulling out)



돌려빼기(위)

Dollyeoppaegi (upward) (Roundhouse Pulling out)



4. 하단차기 Hadanchagi (Low Kick)



돌려차기 Dollyeochagi (Roundhouse Kick)



뒤차기 Dwichagi (Back Kick)

밀어차기 Mireochagi (Pushing Kick)



비틀어차기 Biteureochagi (Twisting Kick)

앞차기 Apchagi (Front Kick)



옆차기 Yeopchagi (Side Kick)

후려차기 Huryeochagi (Whip Kick)

5. 막고 차기 Makgi and Chagi(Blocking then Kick)

준비서기
자세에서

Basic ready
posture



1



2

겨루기 준비
자세에서

Attack and
defense
posture



1



2

6. 막으면서 차기 Chagi while Makgi(Kick While Blocking)



준비서기 자세에서
Basic ready posture



겨루기 준비 자세에서
Attack and defense posture

TKDD Grüngurt

1. 꺾기 Kkeokgi (Joint-Locking)



비틀어 꺾기(밖)
Biteureokkeokgi (outside) (Twist Joint Lock)



비틀어 꺾기(안)
Biteureokkeokgi (inside) (Twist Joint Lock)



눌러 꺾기
Nulleokkeokgi (Press Joint Lock)



손가락 꺾기
Songalakkkeokgi (Finger Joint Lock)



걸어 꺾기
Georeokkeokgi (Tripping Up Joint Lock)



2. 넘기기 Neomgigi (Take Down)



걸어 넘기기
Georeoneomgigi (Tripping Up)



들어 넘기기
Deureoneomgigi (Throwing Down)



오금 걸어 넘기기
Ogeumgeoreoneomgigi (Popliteus Tripping Up)



엷어 넘기기
Eopeoneomgigi (shoulder throw)

3. 조르기 Joreugi (Choking)



앞 조르기
Apjoreugi (Front Choking)



뒤 조르기
Dwijoreugi (Back Choking)



옆 조르기
Yeopjoreugi (Side Choking)



안아 조르기
najoreugi (Hug Choking)

4. 피하고 반격 Pihagi and Counterattack

1) 틀어 피하고 반격

Teureopihagi and Counterattack (Rolling and Counterattack)



2) 비틀어 피하며 반격

Counterattack while Biteureopihagi (Counterattack while Weaving)



1



2



3



4



5



6

3) 숙여 피하며 반격

Counterattack while Sugyeopihagi (Counterattack while ducking)



1



2



3



4



5



6

4) 원 숙여 피하며 반격

(left) Counterattack while Sugyeopihagi (Counterattack while ducking)



1



2



3



4



5

5) 오른 숙여 피하고 반격

(right) Sugyeopihagi and Counterattack (ducking and Counterattack)



6) 젓혀 피하며 반격

Counterattack while Jeotyeopihagi(Counterattack While Back Leaning)



5. 빼고 반격 Counterattack after wrist escape

1) 내려 빼고 반격

Naeryeoppaegi and Counterattack(Downward Pulling Out and Counterattack)



1



2



3



4



5

6

2) 올려 빼고 반격

Ollyeoppaegi and Counterattack(Upward Pulling Out and Counterattack)



1



2



3



4



5



6



7



8

3) 틀어 빼고(안) 반격

Teureoppaegi(inside) and Chagi(Turning and Pulling Out and Kick)



4) 틀어 빼고(바깥) 반격

Teureoppaegi(outside) and Counterattack (Turning and Pulling Out and Counterattack)



1



2



3



4



5



6



7



8



9

5) 돌려 빼고(아래) 반격

(down) Dollyeoppaegi and counterattack



1



2



3



4



5



6



7



8

6) 돌려 빼고(위) 반격

(up) Dollyeoppaegi and counterattack



1



2



3



4



5



6

TKDD Blaugurt

1. 태권봉 기본방어 Taekwonbong(Baton) Basic Self-Defense Skills

준비



1



2



1



2



3



4



5



3



4



5





6



7



8



6



7



8

2. 태권봉 기본공격 Taekwonbong(Baton) Basic Attack Skills



1



2



3



4



5



6



7



8



3. 태권봉 방어: 잡으려고 할 때

When your partner is trying to catch you in front of you



1



2



3



4



5



6



7



8

4. 하단차기 Hadanchagi (Low Kicking)



No.1



No.2



No.3



No.4



No.5



No.6



No.7



No.8



No.9

5. 태권봉 방어: 주먹 공격시

Self-Defense using Taekwonbong(Baton): When attacking by hand



1



2



3



4



5



6



7



8

6. 태권봉 방어: 발차기 공격시

Self-Defense using Taekwonbong (Baton): When attacking with the feet



1



2



3



4



5



6



7



8

7. 태권봉 방어: 몽둥이 공격시

Self-Defense using Taekwonbong (Baton): When attacking with a club



1



2



3



4



5



6



7



8

8. 태권봉: 방어 후 반격

Self-Defense using Taekwonbong (Baton): Counterattack after Defense

No.1



1



2



3



No.2



1



2



3



9. 태권봉 대련연습

Taekwonbong (Baton) Sparring Training

TKDD Rotgurt

1. 칼 기본 공격 Knife's basic attack skills



1



2



3



4



5



6



7



8

2. 칼 방어법

Self-Defense against Knife: When attacking with a knife



1



2



3



4



5



6



7



8

3. 태권봉 방어: 칼 공격시

Self-Defense using Taekwonbong(Baton): When attacking with a knife



1



2



3



4



5



6



7



8

4. 칼 탈취: 복부를 위협할 때

Self-Defense against Knife:

When the opponent threatens the front of the abdomen with a knife from the front



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10

5. 칼 탈취: 목(정면 앞) 위협

Self-Defense against Knife:

When the opponent threatens the front of the neck with a knife from the front



1



2



3



4



5



6



7

6. 칼 탈취: 안쪽 목 위협

Self-Defense against Knife:

When an opponent threatens with the inside of the neck from the front



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12

7. 칼 탈취: 바깥쪽 목 위협

Self-Defense against Knife:

When an opponent threatens with the outside of the neck from the front



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11

8. 칼 탈취: 뒤에서 위협할 때

Self-Defense against Knife:

When an opponent threatens you by wrapping their neck around you from behind



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11